Regionalschau Rheinland-Pfalz-Saar

**Termin: 23. Juni 2013** 

**Ort:** Fahr- und Reitverein Fußgönheim e.V.

Jahnstrasse 16, 67136 Fußgönheim

**Veranstalter:** IG Welsh Regionalgruppe Rheinland-Pfalz-Saar

Richter Zucht: Joachim Völksen

Richter Sport: Karola Mrodzinsky

Hospitantin: - wir nehmen Bewerbungen entgegen- Präfix:

Ponys, die von amtierenden Richtern, Nachwuchsrichtern oder Hospitanten gezüchtet wurden, sind nicht zugelassen.

Klasseneinteilung: Erfolgt nach der Welsh- Schauordnung (WSO) nach Nennschluß

**Art des Richtens:** Prämierung ( Zuchtklassen ) / Platzierung ( Sportklassen )

Zuchtklassen: Alle Klassen, auch Wallache und Familien der Sektionen A,B,C,D und

Welsh-Partbred mit mind. 12,5 % Welshblut-Anteil

Sportklassen: In den Sportwettbewerben nach WPO sind alle Reiter mit und ohne Reitausweis

Welsh-Ponys aller Sektionen und Partbreds sowie alle anderen Ponyrassen incl Übergrößen mit

und ohne FN-Eintragung startberechtigt.

( Die WPO kann unter <u>www.ig-welsh.de</u> als PDF-Dokument heruntergeladen und eingesehen werden.)

#### 1. Führzügelklasse (E)

4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137cm Stm., höchstens 2 Reiter pro Pony; Kinder Jahrgang 10 – 05, die in keiner anderen Prüfung außer Prüfung 4 starten, Richtv. WPO § II.1

## 2. First Ridden Klasse (E)

4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137cm Stm., Kinder Jahrgang `01 und jünger, die nicht in Prüfung 3 starten, höchstens 2 Reiter pro Pony, Richtv. WPO § II.2

#### 3. Sattelklasse (E)

4j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang `01 u.älter oder jünger mit Befähigungsnachweis, die nicht in Prüfung 2 starten, je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Richtv. WPO § II.3

#### 4. Junior Handling (E)

4j. u.ältere Welsh; Führer Jahrgang 97 – 07, Führer Jahrgang 07 – 05 nur mit Welsh / Pony nicht größer als 137cm Stm.; Richtv. WPO § IV.2

# 5. Gehorsamsprüfung an der Hand

1j. u. älter Welsh die nicht an Prüfung 6 teilnehmen, alle Führer Jahrgang `03 u. älter; Anforderungen gemäß WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

#### 6. Freizeitreitergehorsamsprüfung

4j. u. ältere Welsh; alle Reiter, Richtv. WPO § III.3.1; Anforderungen gemäß WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

# 7. Freizeitreiterrittigkeitsprüfung

4j. u. ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang `01 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis, Richtv. WPO § III.2; Aufgabe II A, auswendig zu reiten oder mit eigenem Vorleser



### 8. Freestyle Kür mit Kostüm (E)

4j. u. ältere Welsh, einzeln oder als Par de Deux, alle Reiter mit und ohne Reiterausweis, alle Reitweisen, Musik-CD ist beschriftet mitzubringen, bewertet werden Kreativität, Harmonie, Übereinstimmung der Bewegungsabläufe mit der Musik, künstlerische Gestaltung und reiterliche Umsetzung des Themas, Platz 20 x 40 m, Zeit: 3 - 5 Minuten von Gruß zu Gruß, Richtv. analog WPO § IV.12

### 9. Elementarspringprüfung

5j. u.ältere Welsh; Junioren Jahrgang 97 – 03 oder jünger mit Befähigungsnachweis; Richtv. WPO § IV.8,

# 10. Welsh- Geschicklichkeitsspringen

5j. u. ältere Welsh; alle Reiter Jahrgang `01 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reiterabzeichen Kl. IV o.ä.); Richtv. WPO § IV.10.2; Stufe II

### 11. Freizeitfahrer- Eignungsprüfung

4j. u. älter Welsh, ein- und zweispännig, alle Altersklassen Jahrgang `01 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Fahrerabzeichen Kl. IV o.ä.), Richtv. WPO § III.7; Anforderungen gem. WPO § III.6, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

# 12. Freizeitfahrer-Hindernisprüfung

4j. u. älter Welsh, ein- und zweispännig, alle Altersklassen Jahrgang `01 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Fahrerabzeichen Kl. IV o.ä.), Richtv. WPO § III.7; Anforderungen gem. WPO § III.7 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

## **Sonderwertung Sektions-Cup Welsh-PB**

Zugelassen sind alle 3-jährigen und älteren Welsh-Partbreds, die in Schau und/oder Sport vorgestellt werden.

Verlangte Nennungen: 3

Wertungspunkte je Platzierung nach folgendem Schlüssel:

Schauklasse 1.- 3. Platz = 3-2-1

Punkte Sektionschampionat 1.-2. Platz = 2-1 Punkte

Sport: Je teilgenommene Prüfung: 1. - 3. Platz = 3-2-1 Punkte

Sieger ist das Welsh-Partbred mit den meisten Punkten

**Nennungen:** Auf IG-Formularen

www.ig-welsh.de, ->Service, ->Download, ->Kombiformular

je Pony /Cob ein Formular, Kopie des Abstammungsnachweises ist beizulegen.

**Nenngeld:** per Überweisung an die Geschäftsstelle der IG Welsh

Interessengemeinschaft Welsh e.V.

Volksbank Mittelhessen

BLZ 513 900 00 Konto 182 584 04

BIC: VBMHDE5F IBAN: 69513900000018258404

**Zucht:** je Pony / Cob Mitglieder € 15,00

Nichtmitglieder € 20,00 Fohlen Mitglieder € 10,00 Nichtmitglieder € 15,00

**Sport:** je Reiter & Prüfung € 6,00

Nennschluss: 24. Mai 2013 ( Datum des Poststempels )

**Nennungen an:** Sabine Brigaldino, Eichfelder Weg 1, 66989 Höheischweiler

Nennungen ohne Nenngelder werden nicht angenommen!

Nenngelder müssen bis zum Nennschluss auf dem Konto der IG Welsh eingegangen sein!

## **Besondere Bestimmungen:**

Der Nennung ist eine Kopie des Abstammungsnachweises beizulegen!

Für jedes genannte Pferd muss eine gültige Tierhaftpflichtversicherung bestehen!

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung!

Für alle teilnehmenden Ponys und COBs gilt ausnahmslos die Impfpflicht gegen Influenza gemäß Durchführungsbestimmungen der LPO!

Es gelten die aktuellen Tierschutzbestimmungen, derzeit gültige WSO , insbesondere keine gekürzten / rasierten Tasthaare , ausrasierte Ohren

Kopfnummern sind mitzubringen und in den Zucht- bzw. Sportwettbewerben gut sichtbar zu tragen.

Jedes Pferd darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden , ausgenommen Prüfung Nr. 1, 2 und 4.

Jedes Pferd darf in maximal fünf Sportwettbewerben gestartet werden.

Alle Reiter müssen in den Wettbewerben über Sprünge eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung tragen (§ 68, § 69 LPO). Für Junioren ist eine solche Reitkappe in allen Sportwettbewerben Pflicht. Eine Schutzweste wird empfohlen.

In den Sportwettbewerben 9 und 10 ist ein gleitendes Ringmartingal als Hilfszügel erlaubt.

Boxen stehen nach Absprache zur Verfügung